



Bild: z.Vg.

Blick in eine für die Entspannungskurse konzipierte neue Räumlichkeit in der Migros Klubschule Winterthur.

Ereignisse über den Jahreswechsel

WINTERTHUR Die Stadtpolizei Winterthur hatte von Freitagabend, 31. Dezember 2010, bis Sonntagmorgen, 2. Januar 2011, keine Verkehrsunfälle zu bearbeiten. Die Winterthurer Bevölkerung feierte den Jahreswechsel gesittet. Obschon in der Silvesternacht praktisch in allen Quartieren Feuerwerk gezündet wurde, waren in diesem Zusammenhang keine Lärmklagen zu verzeichnen. Dagegen wurde unmittelbar nach Mitternacht im Quartier Seen ein 34-jähriger Mann beim Zünden einer Feuerwerksbatterie verletzt, weil er sich nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte. Er wurde mit leichten Gesichtsverbrennungen in Spitalpflege gebracht. Ebenfalls in der Nacht vom 31. Dezember 2010 konnte die Stadtpolizei drei mutmassliche Einbrecher verhaften. Dank einem Hinweis aus der Bevölkerung wurden drei Männer zwischen 22 und 35 Jahren bei einem Einbruchversuch auf frischer Tat ertappt. Sie versuchten über das Dach eines Supermarkt Provisoriums ins Innere zu gelangen. Das Einbruchwerkzeug wurde bei der Verhaftung der drei Kosovaren sichergestellt. Die Männer hielten sich illegal in der Schweiz auf und wurden der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland zugeführt.

Fest der Vereine

WINTERTHUR: Albanifest erlässt Gebühren

Das Albanifest-Komitee möchte das kommende Jubiläum auch mit den teilnehmenden Vereinen feiern und schenkt diesen darum Platzgelder und SUISAGebühren.

Das neue Jahr hat begonnen und somit rückt auch das 40. Albanifest immer näher. Dieses lässt Winterthur vom 24. bis zum 26. Juni 2011 feiern und steht ganz unter Motto: «Fest der Vereine». Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die teilnehmenden Vereine werden in diesem Jahr ein besonderes Geschenk erhalten: Das Albanifest-Komitee erlässt am Albanifest 2011 allen Vereinen die Platzgelder und die Gebühren für die Urhebergenossenschaft SUISA. «Die Vereinskultur ist ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft», sagt Beat Blaser, Präsident des Albanifest-Komitees. «Da die Vereine an jedem Albanifest wichtige Träger und Hauptakteure sind, möchten wir sie am Jubiläumstag unterstützen.» Der Gebührenerlass bedeutet eine finanzielle Entlastung der Vereine in der Gesamthöhe von 40 000 Franken. Ein solches Geschenk ist



Bild: ck.

Beat Blaser

nur dank der Partner, Gönner und Sponsoren des Albanifestes möglich. Das Albanifest-Komitee freut sich auf viele neue Vereine am kommenden Jubiläumstag. Anmeldungen sind noch bis am 15. Januar möglich. Die Anmeldeunterlagen können im Internet unter www.albanifest.ch angefordert oder bei Winterthur Tourismus im Hauptbahnhof in Winterthur bezogen werden. Vereine mit kommerziellem Hintergrund sind von der Gebühren-Befreiung ausgeschlossen.

Mehr Platz für grösseres Angebot

MIGROS KLUBSCHULE rundum erneuert

Abschluss der Erweiterung und Sanierung im Gebäude an der Paulstrasse 3: Die Klubschule Winterthur bietet nun mehr Platz für ein grösseres Kursangebot.

WiZe – Im August 2005 hatte die Klubschule Migros Ostschweiz an der Rudolfstrasse 11 in Winterthur ihren Neubau beziehen können. Auf jenen Zeitpunkt waren im bestehenden Gebäude an der Paulstrasse 3 in Winterthur nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten vorgenommen worden. Dies hat sich nun geändert: Seit Juni wurde das Gebäude an der Paulstrasse 3 mit einem Investitionsvolumen von rund drei Millionen Franken rundum erneuert und um ein zusätzliches Geschoss aufgestockt.

Damit stehen der Klubschule Winterthur ab Anfang Januar 2011 insgesamt 50 moderne Kursräume zur Verfügung. Die Erweiterung im Gebäude Paulstrasse 3 ermöglicht einen Ausbau des Sprach- und Lehrgangsangebotes sowie der Entspannungs- und Massagekurse. Das Kursangebot der Klubschule Winterthur reicht von A wie Acrylmalen bis Z wie Zumba. Die Palette beinhaltet Sprachen vom Anfängerniveau bis zum Diplomkurs, Lehrgänge in Management und Wirtschaft, diverse Informatikangebote, Koch- und Gestaltungskurse, aber auch Bewegungs-, Entspannungs- und Tanzkurse. Entspannung findet man überdies in der öffentlichen Cafeteria im Erdgeschoss an der Rudolfstrasse.

Neue Leitung der Informatikdienste Winterthur

Am 3. Januar 2011 hat Markus Freuler seine Stelle als Leiter der Informatikdienste der Stadt Winterthur angetreten. Er ist der Nachfolger von Walter Ruprecht, der im Dezember 2010 nach 24 Jahren in Pension gegangen ist.



Seit Montag im Amt: Markus Freuler.

in Unternehmensführung FH und ein Studium zum Executive MBA in strategischem Management FH. Nach seiner Tätigkeit als Geschäftsleitungsmitglied der Raiffeisen Informatik AG war Markus Freuler in der Verwaltungsrechnungszentrum AG St. Gallen als Bereichsleiter Stab und Mitglied der Geschäftsleitung tätig; zuletzt war er Geschäftsführer und Inhaber einer Unternehmensberatungsfirma.

Bereits am 27. Dezember 2010 konnte die Klinik für Geburtshilfe am Kantonsspital Winterthur die 1600. Geburt verzeichnen. Bis zum Jahresende erblickten am KSW 1642 Neugeborene das Licht der Welt.

WiZe - Die Geburtenzahlen stiegen in den vergangenen Jahren laufend an. Waren es im Jahr 2005 noch 1329 Geburten, sind es nun über 300 mehr. Das Team der Geburtshilfe freut sich über die grosse Beliebtheit der Klinik. Per 1. Januar 2011 ist Dr. med. Elke Prentl zur

Chefärztin befördert worden. Sie übernahm die Leitung der Geburtshilfe Anfang 2006 und hat mit ihrem Team wesentlich zum Erfolg der Geburtshilfe beigetragen. «Die Attraktivität der Klinik für Geburtshilfe am KSW führe ich darauf zurück, dass unser Fachteam umfassend auf die verschiedenen Bedürfnisse der werdenden Eltern eingeht», sagt Prentl. Die Eltern schätzen am KSW aber auch die Sicherheit sehr, die ihnen das moderne Akutspital mit der umfassenden Neonatologie in allen Fällen bietet.



Silvester Party

XS DANCECLUB Ein gut gelauntes Partyvolk feierte letzten Samstag gemeinsam mit Entertainer M.C. Salvo im XS danceclub ins neue Jahr. Die Stimmung war ausgelassen, die Gäste fröhlich – so scheint das Jahr 2011 viel Gutes zu versprechen.